



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A. H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 13. November 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen sind aufgrund ihres Alters, häufig vorkommender Grunderkrankungen oder ihrer meist eingeschränkten Mobilität grundsätzlich anfälliger für Infektionen. Unser Landrat Frank Scherer machte das im Rahmen einer Presseerklärung diese Woche nochmals deutlich. In der aktuellen Phase der Corona-Pandemie muss es das oberste Ziel sein, vor allem pflegebedürftige Personen,

Ältere und Risikopatienten, zu schützen. Hierzu gilt es, alle sinnvollen Maßnahmen zu ergreifen und die volle Solidarität der gesamten Bevölkerung einzufordern. Deshalb hat das Gesundheitsamt auf Initiative von Landrat Scherer nun ein erweitertes Schutzkonzept für Pflegeeinrichtungen im Kreis ausgearbeitet und alle Institutionen darauf hingewiesen.

An die Besucher von Einrichtungen wird dringend appelliert: Wenn sich jemand krank fühlt oder typische COVID-19-Symptome zeigt (Fieber, Schnupfen, Husten oder Durchfall), bitte zuhause bleiben! Auch wird das Temperaturmessen bei allen Besuchern im Eingang der Einrichtungen empfohlen. Regelmäßiges Stoßlüften alle 20 Minuten für maximal 2 – 3 Minuten reduziert die Anreicherung von Aerosolen in allen Innenräumen. Das wird in den bevorstehenden Wintermonaten dringend empfohlen.

Viele Ehrenamtliche müssen derzeit ihre Freizeitaktivitäten stark einschränken. Vor allem die Vereinsarbeit leidet stark unter den Corona-Bestimmungen. Umso erfreulicher ist die rege Mitarbeit bei den vorbereitenden Arbeiten, die im Hintergrund für den Rundofen geleistet werden. Ich richte meinen ausdrücklichen Dank – stellvertretend für alle Ehrenamtlichen – heute besonders an die Mitglieder des historischen Vereins. Es werden zurzeit viele Exponate gesichtet und dokumentiert, die in Vorbereitung auf die multifunktionale Nutzung von besonderer Bedeutung sein werden. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen Zeitzugehen, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen für die Nachwelt zur Verfügung stellen. Es ist zu sichern, was sonst unwiederbringlich verloren ginge. Jeder, der mit-helfen möchte, ist herzlich willkommen.

In unserer Partnerstadt Frauenstein werden Spenden für die Sanierung des Glockenprojektes der evangelischen Kirche gesammelt. Es wäre schön, wenn wir dazu im Rahmen unserer Möglichkeiten einen zumindest symbolischen Teil dazu beitragen könnten. Wer mehr über das Projekt wissen möchte, wird demnächst über die Schwarzwälder Post Näheres dazu erfahren. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn wir Zeller im nächsten Jahr zur Feier der Städtepartnerschaft einen ordentlichen Spendenbetrag überreichen könnten.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Ihr

Günter Pfundstein

Bürgermeister

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post
Heimatzeitung seit 1897

»Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a. H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr sowie
Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Tel.: 07835 6369-47
E-Mail: tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67334-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel.: 078 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 28.06.2020 bis 04.10.2020 Donnerstag und Sonntag
von 15 – 17 Uhr geöffnet.

Anfragen über die Ortsverwaltung Unterharmersbach,
Telefon: 078 35/4269230

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

E-Mail: unterentersbach@zell.de, Telefon 078 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Rathaus



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Mitteilung für unsere Grundsteuerzahler sowie für unsere Gewerbesteuerzahler

Hiermit möchten wir die Steuerpflichtigen, welche der Stadtkasse Zell am Harmersbach keine Einzugsermächtigung für die **Grundsteuer** oder für die **Gewerbesteuer** erteilt haben, auf den gesetzlichen **Fälligkeitstermin per 15.11.2020** hinweisen.

Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem Grundsteuer-Jahresbescheid 2019, sofern Ihnen kein Änderungsbescheid zugestellt wurde.

Die Höhe der Gewerbesteuer ergibt sich aus dem Ihnen zuletzt zugestellten Bescheid.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen an.

Bankverbindungen der Stadtkasse Zell am Harmersbach:

Sparkasse Haslach-Zell IBAN: DE48 6645 1548 0026 0000 76
BIC:SOLADES1HAL

Volksbank Lahr IBAN: DE44 6829 0000 0030 0446 06
BIC:GENODE61LAH

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Friedrich Greth, Urloffen, Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen	
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H., Eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse	
Angelika Welle-Männle, Backwaren, Kaffee, Kuchenn	

**Verkauf des Kindergartens Villa Regenbogens
Adventskalenderverkauf des Lions Club**

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Freitag, 20. November:

Zell-Unterharmersbach:

Graue Tonne

Keine Abfuhr!

Zell-Unterentersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Oberentersbach:

Keine Abfuhr!

Volkstrauertag in Unterharmersbach Information zur Gedenkfeier

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuelle Corona-Situation und die damit verbundenen Einschränkungen durch die Verordnung der Landesregierung lassen eine Gedenkfeier im bisherigen Rahmen einer Versammlung in der Schwarzwaldhalle nicht zu.

Trotzdem ist es mir und dem Ortschaftsrat gerade auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wichtig, die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Menschenrechtsverletzungen nicht zu vergessen und ihnen zu gedenken.

Der Ablauf der diesjährigen Gedenk- und Mahnfeier erfolgt unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln.

Diese findet statt am **Sonntag, den 15. November, um 11.00 Uhr am Kriegerdenkmal bei der Schwarzwaldhalle.**

An der Gestaltung der Gedenkfeier wirken mit kleinen Abordnungen die Musikkapelle Unterharmersbach, die Historische Bürgerwehr Unterharmersbach und die Feuerwehr-Abteilung Unterharmersbach mit.

Ablauf

1. Bürgerwehr steht mit 2 Männern zur Mahnwache
2. Abordnungen von Feuerwehr und Bürgerwehr nehmen stehend und mit Abstand an der Gedenk-Zeremonie teil
3. Choral eines Musikers der Musikkapelle
4. Ortsvorsteher und Stellvertreter begeben sich zum Kranz vor dem Kriegerdenkmal zum stillen Gedenken
5. Bürgerwehr präsentiert und Feuerwehr sowie Bürgerwehr senken die Fahne
6. Ende

Es wird dieses Jahr keinen großen Aufmarsch, kein Salut-Schießen der Bürgerwehr und keine öffentliche Ansprache geben. Die Gedenkfeier findet auch bei schlechtem Wetter statt.

**Ludwig Schütze,
Ortsvorsteher**



Volkstrauertag in Unterentersbach

Die aktuelle Corona-Situation und die damit verbundenen Einschränkungen durch die Verordnung der Landesregierung lassen eine Gedenkfeier im bisherigen Rahmen nicht zu. Deshalb wollen wir in diesem Jahr den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Menschenrechtsverletzungen nur in kleinstem Rahmen gedenken. Ein Gottesdienst in der Nikolauskirche kann nicht stattfinden. Eine kleine Abordnung der Feuerwehrrabteilung Unterentersbach wirkt in Begleitung zweier Musikstücke eines Musikers des Musikvereins Unterentersbach an der Gestaltung der Gedenkfeier mit.

Das stille Gedenken am Kriegerdenkmal findet um 11.00 Uhr statt.

Es wird dieses Jahr keinen großen Aufmarsch und keine öffentliche Ansprache geben.

Christian Dumin,
Ortsvorsteher

LANDRATSAMT ORTENAU-KREIS



Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Fläche interessiert ist. Im Rahmen der Amtshilfe bitten wir um Veröffentlichung des nachstehenden Textes im Verkündblatt.

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf **Gemarkung Unterharmersbach** zu entscheiden:

Flstnr. 857 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche mit insgesamt 73054 m²,
in Verbindung mit Flstnr. 265, Waldfläche mit insgesamt 7587 m²,
in Verbindung mit Flstnr. 724, Waldfläche mit insgesamt 5769 m²,
in Verbindung mit Flstnr. 742, Waldfläche mit insgesamt 10998 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft -, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen und begründen. Interessensmitteilungen ohne konkrete Kaufpreisvorstellungen oder ohne Vorlage eines Finanzierungsnachweises können keine Berücksichtigung finden.“

Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen, sowie die Übermittlung von Daten der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz).

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegat-

ten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-5 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« auf Seite 27!

A U F R U F

an alle Gastronomiebetriebe

Bieten Sie

- Abhol-Service
- Bestell-Service
- Liefer-Service

Dann melden Sie sich beim Stadtmarketing (stadtmarketing@zell.de)

Ihr Angebot erscheint kostenlos auf der Homepage und der Facebook-Seite der Stadt Zell, sowie im Gemeindeblatt.

Schätzle gell wir BESTELLEN in Zell

Abhol-/Lieferservice der Zeller Gastronomie

- **Café Welle-Männle**,
Abholservice, Tel. 07835 468
- **Caféhaus Dreher**
Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Bistro Asia**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Gasthof Adler**
Abholservice: Tel. 07835 268, Handy 0176 2181770
- **Gasthof Grüner Hof**
ab 14.11. Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 633, www.gruener-hof.net
- **Hotel Klosterbräustuben**
Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de
- **Restaurant Bräukeller**
Abholservice: Tel. 07835 548800, www.braeukeller.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof
Abholservice: Tel. 0157 79896912, www.kinzigfood.de
- **Zeller Imbiss**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Aufgrund der Corona-Bedingungen informieren Sie sich zusätzlich über Öffnungszeiten u. Angebote bitte direkt bei den Gasthäusern.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



Sozialverband VdK informiert:

– Hans-Josef Hotz neuer VdK-Landeschef
Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 27.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 13. November 2020

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



»Frau und Beruf. Das Netzwerk in der Ortenau« lädt zur zweiten Online-Diskussion ein

Corona Pandemie: Care-Arbeit fair teilen – Existenz sichern

„Frau und Beruf. Das Netzwerk in der Ortenau“ fragt angesichts steigender Corona-Infektionszahlen erneut: „Who cares?“ – Wen kümmert es, dass überwiegend Frauen sich kümmern müssen. Um diese Frage geht es auch in der zweiten Online-Veranstaltung am **Mittwoch, 18. November 2020, um 18 Uhr**.

„Frau und Beruf. Das Netzwerk in der Ortenau“ lädt weitere Interessierte und die bisher Beteiligten ein, diese Frage zu diskutieren und die aktuellen Entwicklungen zu beleuchten. Mit den steigenden Infektionszahlen und den aktuellen Beschlüssen aus Bund und Land sind die Diskussionsergebnisse und Forderungen aus der Online-Veranstaltung am 15. Oktober zur Fragestellung „Who Cares?“ brandaktuell. Daher möchten die Veranstalterinnen weiter daran arbeiten, dass die Care-Arbeit fair geteilt und gut bezahlt wird und dass durch Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Rahmenbedingungen geschaffen werden, die dies ermöglichen. Denn noch sind es überwiegend die Frauen, die sich während dieser Pandemie kümmern: daheim um Haushalt, Kinder und Homeschooling; in der Pflege um Kranke und Alte.

Anmeldung: frauenwirtschafttage@vhs-offenburg.de oder Telefon 0781 9364-200. Wer die Informationen aus der ersten Online-Veranstaltung nachlesen will, findet diese unter www.fub-ortenau.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Ein gutes Bauchgefühl – wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst

Kaum ein anderes Organ beeinflusst unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm. Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperliche, sondern auch auf unsere seelische Verfassung.

Erfahren Sie mehr im Vortrag der freien Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, über die Darmflora und wie Sie Ihren Darm gesund halten.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am **Donnerstag, 10. Dezember 2020, um 18 Uhr** zum 90-minütigen Online-Vortrag „Ein gutes Bauchgefühl – wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“ ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist **bis spätestens Montag, 7. Dezember 2020**, unter Tel.: 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Allgemeine Bekanntmachungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Neues Angebot zur Berufsorientierung – Junior-Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs

Neu in diesem Schuljahr gibt es die Junior-Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs (JIA) zur beruflichen Orientierung. Die JIA richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 von Realschulen und Gymnasien, die sich einen Eindruck von der Arbeitswelt von Fachkräften und Ingenieuren verschaffen möchten.

Aufgrund der Pandemie ist es kaum möglich, die Ausbildungs- und Studienangebote direkt vor Ort kennenzulernen. Daher wird die berufliche Orientierung überwiegend im digitalen Format angeboten, mit virtuellen Rundgängen und Online-Projekten. In Live-Chats findet ein Austausch mit Azubis statt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit praktischen Aufgabenstellungen ausprobieren können.

Unternehmen aus der Ortenau und die Hochschule Offenburg bieten Einblicke in ihr Ausbildungs- bzw. Studienangebot. Den Teilnehmenden werden Wege aufgezeigt, wie sie anhand ihrer Motivation und der eigenen Stärken den passenden Beruf für sich finden können.

Dieses Berufsorientierungsprojekt der Arbeitsagentur Offenburg in Kooperation mit Südwestmetall findet während des Schuljahres einmal wöchentlich am Nachmittag statt und ist ortsunabhängig. Lediglich ein Endgerät und eine Internetverbindung werden benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es sind noch Plätze frei und ein Einstieg in die laufende Gruppe ist noch möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH Heidi Hornickel, Telefon 0781 125500-72, E-Mail: hornickel.heidi@biwe-bbq.de.

»Achterbahn der Gefühle«

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 19. November 2020, von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Gruppenraum im Diakonischen Werk, in der Eichenstraße 24 in Hausach. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Mund-/ Nasenschutz mit. Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Gedenkgottesdienst in der Ortenau für Trauernde nach Suizid

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am **Freitag, den 20.11.2020, um 19.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche in Offenburg, Friedrichstraße 23.

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. (Pastoralreferentin Antke Wollersen und Pfarrer Ulrich Bock) in Zusammenarbeit mit Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe »Le Chajim« aus Appenweiler begleitet.